

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der Störfallverordnung (12. BImSchV)

1. Name und vollständige Anschrift des Betreibers:

ABO Kraft & Wärme Neulewin 2 GmbH
Unter den Eichen 5
65195 Wiesbaden

Kontaktdaten: 0611-9500 91 -0 ; info@abo-kuw.de

Standort Betriebsbereich:

Neulewin 50a
16259 Neulewin

2. Bestätigung, dass der Betrieb den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde:

Die Anzeige nach § 7 der 12. BImSchV zur störfallrelevanten Änderung und Mitteilung an die Behörde erfolgte durch den Neugenehmigungsantrag der Anlage am 14.06.2012.

Die Biogasanlage Neulewin2 ist als Störfallanlage der UNTEREN KLASSE (gem. §1 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Stoffliste Anhang I Spalte 4 Störfall-Verordnung) gemeldet und erfasst.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich:

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus:

- Wirtschaftsdünger
- Nachwachsenden Rohstoffen


Tätigkeiten im Betriebsbereich:

- Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen oder Wirtschaftsdüngern
- Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter)
- Pumpvorgänge zwischen dem Fermenter und Endlager
- Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste im Endlager
- Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftlichen Flächen
- Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem
- Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem
- Verstromung von Biogas im Blockheizkraftwerk
- Nachverstromung der Abwärme des Blockheizkraftwerk über eine ORC-Anlage
- Nutzung der Wärme zur Beheizung des Fermenters

4. Gebräuchliche Bezeichnungen bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1.

Generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten.

Gemäß Anhang 1, Spalte 1, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV fällt Biogas in die Gefahrenkategorie 1 oder 2, Entzündbare Gase, entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Bezeichnung	Nach BImSchV 12	Lagermenge in kg	Gefahr-symbole
Biogas Gemisch aus CH ₄ 55 %, CO ₂ 45 %, H ₂ S < 1 %, NH ₃ < 1 %	1.2.2 „Entzündbare Gase“: Mengenschwellen: Untere Klasse: Ab 10.000 kg Obere Klasse: ab 50.000 kg	ca. 14.679 m ³ , bei einer Dichte von 1,3 kg/m ³ entspricht: 19.082 kg.	  endzündlich  Gesundheits-ge-fährlich  explosiv

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen zu finden sind.

Da das Biogas in einer geschlossenen Anlage entsteht und gelagert wird, die stetig über geeignete Mess-, Steuer und Regeltechnik überwacht wird, sowie mittels Verbrennungseinrichtungen (Motor und/oder Fackel) verbrannt wird, ist ein Austritt des Gases sehr unwahrscheinlich.

Sollte es dennoch zu einem Austritt kommen, erfolgt die Information der Bevölkerung über Sirenen und/oder Lautsprecherdurchsagen.

Im Falle eines Störfalls auf oben genannter Biogasanlage wird die Feuerwehr umgehend informiert. Den Anweisungen der Feuerwehr im Einsatz ist in jedem Fall Folge zu leisten.

6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist.

Letzte Vor-Ort-Besichtigung:

- 16.11.2023 Begehung nach § 16 Störfallverordnung, Landesamt für Umwelt Brandenburg

7. Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.

Landesamt für Umwelt
Abteilung T2/Ref.T23 technischer Umweltschutz/Überwachung Wünsdorf
Müllroser Chaussee 50,
15236 Frankfurt (Oder)

Techn. Anlagenüberwacher:
Harald Rudow
Tel. +49 335 60676 - 5356
Fax. +49 331 27548 - 3406
E-Mail: harald.rudow@lfu.brandenburg.de